

Titel:

**Schreibversehen, Vorsitzender, Diktat, ZPO, offensichtliches, offensichtliches
Schreibversehen**

Schlagworte:

Schreibversehen, Vorsitzender, Diktat, ZPO, offensichtliches, offensichtliches Schreibversehen

Vorinstanz:

LG Bamberg, Endurteil vom 24.10.2022 – 43 O 528/22

Rechtsmittelinstanzen:

OLG Bamberg, Hinweisbeschluss vom 07.02.2023 – 10 U 119/22

OLG Bamberg, Beschluss vom 22.02.2023 – 10 U 119/22

Tenor

Das Endurteil des Landgerichts Bamberg – 4. Zivilkammer – vom 24.10.2022 wird im Tatbestand auf S. 5 insoweit berichtigt, als es zutreffend heißt:

Eine parametergesteuerte Emissionskontrolle sei dabei absolut branchenüblich und entspreche dem Stand der Technik, im Übrigen sei die konkrete Ausgestaltung der Parameter anders als von Klägerseite vorgetragen – so sei etwa die Abgasrückführung im Temperaturfeld von minus 11°C – 34,5°C aktiv und werde erst ab 15,5°C schrittweise heruntergefahren und der Speicherkatalysator sei im Temperaturfeld von minus 11°C – 33,5°C voll aktiv.

Entscheidungsgründe

1

Es liegt ein offensichtliches Diktat- oder Schreibversehen vor, § 319 ZPO.

2

Die Beklagte hatte im Rahmen der Klageerwiderung vom 03.08.2022 (Rz. 15) vorgetragen, dass die Abgasrückführung und die Abgasnachbehandlung mittels Katalysator bereits bei minus 11° 43 O 528/22 – Seite 2 – C aktiv sind.